

Frohsinn.

Froh wie die Libell' am Teich,
Froh sein macht leicht und reich:
Braucht nicht zu borgen,
Braucht nicht zu sorgen,
Lebet von Licht und Luft,
Lebet von Blumenduft —
Frohsinn! Frohsinn!
Frohsinn macht reich.

Froh wie im Bäch'lein der Fisch,
Froh sein macht rasch und frisch,
Scherzend und munter
Auf und hinunter
Taucht es im Wasser schnell,
Labt sich an jeder Well'.
Frohsinn! Frohsinn!
Frohsinn macht frisch!

Froh wie der Vogel im Nest,
Froh sein ist's Allerbest!
Sanft sich zu wiegen,
Jubelnd zu fliegen,
Singend bald hier, bald dort,
Glücklich an jedem Ort!
Frohsinn! Frohsinn!
Ist's Allerbest'!

Froh wie die lieben Engelein,
Froh will ich immer sein!
Was mir beschieden,
Nehm' ich zufrieden:
Schmerzen und Sorg' und Müh'
Kommen ja stets zu früh.
Frohsinn! Frohsinn!
Froh will ich sein!

Was die Thiere Alles lernen.

Die Enten lernen schnattern,
Die Fledermäuse flattern,
Die Hähne lernen krähen,
Die Schafe lernen bäen,
Die Tauben lernen fliegen,
Und meckern alle Ziegen,
Die Staare lernen plappern,
Die jungen Störche klappern,
Das Mauseln und Haschen lernt das Käzchen,
Das Schmausen und Naschen lernt das Spätzchen,
Die Alten zeigen, wie sie's gemacht,
Die Jungen folgen und geben Acht,
Und machen es dann selber.

Die Bienen lernen sparen,
Arbeiten und bewahren,
Die Spinne lernet weben,
Der Schmetterling lernt schweben,
Die Fischlein lernen schwimmen,
Eichhörnchen lernet klimmen.
Das Brüllen lernt das Kälbchen,
Und bauen lernt das Schwälbchen,
Und Fink' und Lerch' und Nachtigall,
Der Stieglitz und die Böglein all'
Die lernen süßer Lieder Schall:
Die Alten zeigen, wie sie's gemacht,
Die Jungen folgen und geben Acht
Und machen es dann selber.